

Sachstandsliste aller Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren

Sachstand: 04.09.2025

KTE/ Jugendzentren	Maßnahmen	Zuständigkeit	Kosten- schätzung	Finanzie- rungsart	Fördermittel	Sachstand	Ratsbe- schluss vom	Stand	Bauzeit
Jugendzentrum Osterfeld Mitte	Errichtung Multifunktions- komplex Osterfeld bestehend aus Stadtteilbibliothek Osterfeld, Mehrzweckaula und Jugendzentrum Osterfeld Mitte am Standort der Gesamtschule Osterfeld	Bereich 3-1/ Kinder, Jugend und Familie SBO Fachbereich 5-1-30 / Stadterneue- rung	Anteil Jugend- zentrum: 3.110.000 €	Städtebau- förderung - Sozialer Zusammen- halt Oberhausen Osterfeld -	80% Zuschuss	Auf Grund des hohen Bedarfs an Offener Kinder- und Jugendarbeit in Osterfeld/Vondern wurde im Jahr 2015/2016 beschlossen, dass ein neues Jugendzentrum in Osterfeld Mitte mit mobiler Jugendarbeit in Vondern entstehen soll. Der JHA beschloss, den Träger „Sozialistischen Jugend Deutschlands – „Die Falken“ Kreisverband Oberhausen“ mit dem Betrieb des Jugendzentrums Osterfeld zu beauftragen. Die Anträge zum Abriss und Bau des Multifunktionskomplexes sind gestellt und bewilligt. Die pädagogische Arbeit des „Kleinen Projekthauses“ wurde vorübergehend in Räumlichkeiten an der Westfälischen Straße verlegt. Hierzu wurden Räumlichkeiten durch die SBO angemietet. Der Abriss des Ursprungsgebäudes hat in der 9. KW begonnen und wurde größtenteils abgeschlossen. Die Bodenplatte für das Jugendzentrum und der Bibliothek ist gegossen. Die Ausführung erfolgt derzeit für die Multifunktionshalle. Im Januar 2024 soll der Rohbau aller Gebäudeteile fertig gestellt sein. Ende September soll die Bodenplatte zum 1. Obergeschoss fertiggestellt sein. Die Decke über dem 1. OG ist fertig. Aktuell laufen die Schal- und Bewehrungsarbeiten der Wände/Stützen im ersten OG der Bibliothek. Im Anschluss folgen die anderen Gebäudeteile. Die Decke über dem 2. OG wird betoniert. Die Rohbauarbeiten des Forums werden Mitte Juni fertig gestellt sein. Die Dachdecker-, Elektro- und Fensterarbeiten sind für die Bibliothek in der Umsetzung. Die Fertigstellung des Gebäudes erfolgt im Januar 2025. Die Eröffnung erfolgt im Sommer 2025. Die Fertigstellung und Eröffnung verzögert sich auf die 2. Hälfte 2025. Die Bodenbelagsarbeiten im EG sowie im 2. OG der Bibliothek sind fertiggestellt. Die Fliesenarbeiten in den WCs beginnen in KW 19. Die Klinkerarbeiten beginnen in KW 19.	16.11.2015 (Integriertes Handlungs- konzept) 1.04.2019 (Weiterfüh- rung)		Fertigstellung und Eröffnung 2. Hälfte 2025

Anmerkungen & Legende

Aufgrund der derzeitigen Auftrags- und Pandemiesituation herrschen im Bausektor erhebliche Lieferschwierigkeiten an Baumaterialien. Diese sind derzeit zum Teil gar nicht lieferbar oder werden nur zu überhöhten Preisen angeboten. Hiervon sind insbesondere Baumaßnahmen betroffen, die erst begonnen werden. Verzögerungen und Kostensteigerungen können aktuell noch nicht exakt prognostiziert werden.

Sachstandsliste der Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen

Sachstand: 04.09.2025

KTE	Maßnahme	Gruppen, Plätze	Träger	Baugenehmigung	Investitionskosten- förderung	Zum KGJ beim LVR angemeldet	Bauzeit, baulicher Fortschritt
Sozialraum 71: Oberhausen-Mitte/Styrum							
Sozialraum 72: Oberhausen-Ost							
KTE Eichstr. (ehem. Stötznerschule)	Neubau einer 6-gruppigen KTE	6 Gruppen, 130 Plätze (20 U3/ 110 Ü3)	Step Kids KiTas gGmbH	Baugenehmigung am 05.08.2021 erteilt, verlängert bis 31.05.2025	nein	2025/26	Fertigstellung nicht absehbar
	aktueller Sachstand:	Ein Antrag auf erneute Verlängerung der Baugenehmigung ist am 30.05.2025 eingegangen und befindet sich in Prüfung.					
Kath. KTE Johannes Evgl., Barbarastr. 14	Neubau mit 6 Gruppen mit den Einrichtungen St. Michael, Heilig Geist und Johannes Evgl.	6 Gruppen, 120 Plätze (25 U3, 95 Ü3)	Kath. Kita Zweckverband	Baugenehmigung am 17.03.2025 erteilt	nein		Fertigstellung der Übergangslösung 02/2026 Fertigstellung Neubau 2027
	aktueller Sachstand:	Die Baugenehmigung wurde erteilt. Baustart der Übergangslösung vrs! November/ Dezember 2025					
Sozialraum 73: Alstaden/Lirich							
KTE Hansastr. 72	Errichtung einer 6- gruppigen Einrichtung mit 120 Plätzen	6 Gruppen, 115 Plätze (25 U3/ 90 Ü3)		Baugenehmigung am 10.10.2023 erteilt	nein	2025/26	Fertigstellung nicht absehbar
	aktueller Sachstand:	Der Kath. Kita ZV wird die Trägerschaft der KTE an der Hansastr. nicht übernehmen.					

Sachstandsliste der Baumaßnahmen an Kindertageseinrichtungen

Sachstand: 04.09.2025

KTE	Maßnahme	Gruppen, Plätze	Träger	Baugenehmigung	Investitionskosten- förderung	Zum KGJ beim LVR angemeldet	Bauzeit, baulicher Fortschritt
Sozialraum 74: Sterkrade-Mitte							
KTE Grashüpfer (Obere- Brüder-Str. / Beethovenstr.)	Neubau einer 7-gruppigen Einrichtung	7 Gruppen, 120 Plätze (30 U3, 90 Ü3)	Grashüpfer		nein	2025/26	Fertigstellung nicht absehbar
	aktueller Sachstand:	Die Stellungnahmen zur Baugenehmigung sind positiv ausgefallen. Erteilung der Baugenehmigung könnte zeitnah erfolgen.					
KTE AWO Friesenstraße 135	Erweiterung der bestehenden Einrichtung um 2 Gruppen	2 neue Gruppen, 40 Plätze (10 U3, 30 Ü3)	AWO Kreisverband Oberhausen e.V.	Bauantrag ist gestellt.	Bewilligung steht aus	2025/26	Baustart erst nach Bewilligung der Investitionskostenförderun g des LVR
	aktueller Sachstand:						
Sozialraum 75: Sterkrade-Nord							
KTE Kirchhellener Straße	Umbau eines Restaurants in eine 6-gruppige KTE + evtl. 1 Außengruppe	6 Gruppen, 126 Plätze (30 U3/ 96 Ü3)	Kitarino gGmbH	erteilt am 28.01.2025, gegen die Baugenehmigung wurde Klage eingereicht	in Bearbeitung	2025/26	Fertigstellung momentan nicht absehbar, abhängig vom Baubeginn, bzw. Klageverfahren
	aktueller Sachstand:	Gegen die erteilte Baugenehmigung wurde fristgerecht Klage eingereicht. Solange das Klageverfahren nicht abgeschlossen ist, wird die erteilte Baugenehmigung nicht bestandskräftig und kann somit nicht umgesetzt werden.					
Sozialraum 76: Osterfeld							

Sachstand zur Organisationsuntersuchung im Bereich 3-1 Kinder, Jugend und Familie der Stadt Oberhausen

Am 29.06.2024 erhielten wir, das Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung INSO GmbH, den Zuschlag auf unser Angebot vom 10.04.2024 für die Organisationsuntersuchung des Bereiches Kinder, Jugend und Familie. Ziele der Untersuchung:

- für die künftige Aufgabenwahrnehmung sind – unter Berücksichtigung rechtlicher, fachlicher und wirtschaftlicher Anforderungen – Qualitätsstandards und Abläufe festgelegt und in Qualitäts-Handbüchern dokumentiert (Qualitätsentwicklung nach § 79a SGB VIII),
- Optimierungspotenziale sind festgestellt, die Schnittstellen sind optimiert und geeignete Maßnahmen zur Realisierung umgesetzt oder eingeleitet,
- der erforderliche Personalbedarf für die Aufgabenwahrnehmung ist ermittelt (§ 79 Abs. 3 SGB VIII) und ein Instrument zur selbständigen Fortschreibung durch die Stadt liegt vor,
- ein den aktuellen und absehbaren Anforderungen entsprechender Vorschlag für die Aufbaustruktur der Fachbereiche wurde mit den Führungskräften entwickelt.

Um eine hohe Akzeptanz der Untersuchungsergebnisse zu erreichen und möglichst bereits während der Untersuchung Optimierungsimpulse zu setzen, arbeiten wir mit einer breiten Beteiligung der Fach- und Führungskräfte. Mitarbeitendenbeteiligung und betriebliche Erfordernisse miteinander zu verknüpfen, erforderten eine intensive Terminabstimmung und ein gewissen zeitlichen Vorlauf. Am 21.10.2024 erfolgte der Auftakt mit einer Mitarbeitendenversammlung, in der deren Sicht auf die Handlungsbedarfe und die Organisationsuntersuchung abgefragt sowie das geplante Vorgehen von **INSO** vorgestellt wurde.

In 34 Projektgruppensitzungen wurden mit den Fach- und Führungskräften die aktuelle Arbeitsweise mit dem fachlich gebotenen Standard abgeglichen und in Qualitäts-Handbüchern der künftige SOLL-Standard erfasst. Der fachlich gebotene Standard berücksichtigt den gesetzlichen Leistungsauftrag (SGB VIII und Landesausführungsgesetze), die sozialen Belange junger Menschen und ihrer Familien in der Stadt Oberhausen sowie die Erkenntnisse der relevanten Fachwissenschaften, um die gesetzlichen Leistungsverpflichtungen wirksam und wirtschaftlich zu erfüllen. Dabei konnten in den Projektgruppen bereits Optimierungsansätze identifiziert werden, die teilweise in konkrete Absprachen zur zeitnahen Umsetzung mündeten.

Das Ergebnis der Workshops wurde am 24.06.2025 der Steuerungsgruppe vorgestellt.

Unter Vorsitz des Dezernenten 3 wirken dort mit der Stadtkämmerer, der Fachbereichsleiter 4-1-10 Organisation, die Gleichstellungsbeauftragte, der Personalrat, die Schwerbehindertenvertretung und Führungskräfte aus dem Bereich 3-1.

Derzeit erfolgt die Datenerhebung zur Inanspruchnahme der Dienste. Dies ist aufwändig, weil einerseits die Fachsoftware nur unzureichend das Leistungsgeschehen abbildet und zum anderen die vorhandenen Daten und zusätzlichen Erhebungen auf den künftigen Leistungsstandard transponiert werden muss. So bald uns hinreichende und plausible Daten zur Verfügung stehen, werden wir für die verschiedenen Teams Personalbedarfsberechnungen erstellen.

Köln, den 10.09.2025

Bruno Hastrich
Geschäftsführer der **INSO** GmbH